



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

BERATUNG OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, ☎ 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: <http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de>

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme

AUSFLÜGE & WANDERN

NEUENKLEUSHEIM

Wanderverein: Frühlingswanderung am Sonntag, 20. März, im Heestal. Abfahrt ist um 13.45 Uhr ab Wandertafel. Die Wanderstrecke ist 12 km.

LENHAUSEN

SGV: Der SGV lädt alle Interessierten am Sonntag, 20. März, zur „Kreuzwegwanderung bei Oedingen mit Einkehr“ ein. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Kirche. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Wanderstrecke beträgt 8 km. Wanderführer: Heinz Vogt.

Fon: +49 (0) 2721/9417-0 · www.landhotel-repetal.de



BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse Eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

FREIZEIT

OLPE

DRK-MehrGenerationenHaus: Heute um 9, um 10 und um 11 Uhr Reha-Sport-Orthopädie mit Regine Schendel. Um 18 Uhr ist Lesedämmer-schoppen, für alle am Lesen und Literatur Interessierte. Am morgigen Donnerstag ist um 15 Uhr Gedächtnis-training mit Evelyn Berg und Ellen Geisen.

ISERINGHAUSEN

Plattdeutsche Runde: Die Plattdeutsche Runde „Sympathisches Iseringhausen“ trifft sich heute bereits um 16 Uhr im Vereinshaus hinter der Kirche.

rund ums Kind zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, ☎ 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gartenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas-Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum „Arche“ (jeden 3. Mittwoch im Monat keine Gruppe). Ansprechpartner: Johannes Kaufmann, ☎ 02723 3793.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Mo. u. Do. 14 bis 16 Uhr (für Lennestadt und Kirchhundem) Gartenstraße 6, ☎ 02723/68891-3110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721/6025830.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.
Krankentransport ☎ 19222.
Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
Weißer Ring ☎ 116006.
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

*Apothekennotdienste von 9-9 Uhr.
Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de*

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

VEREINE & VERBÄNDE

ALTENKLEUSHEIM

Waldgenossenschaft östlich: Arbeits-einsatz am Samstag, 19. März. Treffen ist um 8 Uhr am Dorfplatz. Motorsägen sind mitzubringen. Sicherheitsausrüstung ist Pflicht.

OTTINGEN

Schützenbruderschaft: Offiziere, Majestäten, Jungschützen- und Korporal-schaftvertreter treffen sich zum Ak-tionskreis heute um 19 Uhr im Schüt-zenhaus. Ein Imbiss wird gereicht.

FORUM

ATTENDORN

Attendornor Medizin-Gespräche: „Von COPD bis Lungenkrebs: Was können Ärzte tun?“ Michael Arattukula-m, neuer Leiter Arzt Pneumologie, stellt sich vor, 16 Uhr, HELIOS Klinik, Hohler Weg 9.

LESERFOTO



Vom Weihnachts- zum Osterbaum

Was tun mit einem ausrangierten Weihnachtsbaum, der wider Erwarten nicht eingegangen ist? Ganz einfach: Der Jahreszeit gemäß dekorieren! So entstand das Osterbäumchen. unserer Leserin Christi-

ne Knust aus Finnentrop. Wir freuen uns auch auf Ihr Leserfoto. Schicken Sie es einfach mit wenigen erläuternden Worten an die E-Mailadresse Olpe@Westfalenpost.de.

FOTO: CHRISTINE KNUST

Hilfe für junge Migranten

Kreis Olpe unterstützt bei Antragstellung für Stipendium

Kreis Olpe. Die START-Stiftung schreibt rund 200 Stipendienplätze für Schülerinnen und Schüler aus, die seit maximal fünf Jahren in Deutschland leben.

Ziel ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für die schulische und berufliche Laufbahn sowie für eine aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland. START richtet sich an motivierte Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und bietet ein zweijähriges Stipendienprogramm auf dem Weg zu einem qualifizierten Schulabschluss.

Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Olpe (KI) unterstützt sie bei der Antragsstellung für dieses Stipendium. „Die neu zugewanderten Jugendlichen bringen viele Talente und Fähigkeiten mit.

Eine gezielte Unterstützung von besonders engagierten Schülern ist ein wichtiger Baustein zu einer gelungenen Integration“, erklärt Dagmar Sprenger von KI. „Das Stipen-

dium ist dazu eine tolle Chance.“

Das Programm besteht aus einer materiellen und einer ideellen Förderung. Die materielle Unterstützung umfasst 100 Euro Bildungsgeld monatlich, einen Laptop mit Drucker sowie weitere finanzielle Unterstützung bei Bedarf.

Breites Bildungsprogramm

Die ideelle Förderung besteht aus einem breiten Bildungsprogramm, das die Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikationsfähigkeit sowie das Verständnis der modernen Vielfaltsgesellschaft stärkt und die Integration der Jugendlichen in Deutschland fördert. Darüber hi-

naus bietet START ein großes, aktives Netzwerk aus über 2 000 Stipendiaten, das Austausch, Kontaktmöglichkeiten und konkrete Unterstützung wie Nachhilfe bietet.

Bewerben können sich motivierte Jugendliche aller Schulformen mit eigener Zuwanderungsgeschichte, die neugierig sind und sich weiterbilden und -entwickeln möchten. Zum Bewerbungszeitpunkt sollten die Schüler zwischen 14 und 21 Jahren alt sein, mindestens die 8. Klasse besuchen und noch mindestens zwei weitere Schuljahre vor sich haben.

Die Bewerbung ist bis zum 20. Mai 2016 online unter www.start-stiftung.de möglich. Die finale Auswahl der Stipendiaten wird nach persönlichen Gesprächen getroffen. Die Aufnahme in das Stipendium erfolgt zum Herbst 2016.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, die sich um ein Stipendium bewerben wollen, und Personen, die geeignete Jugendliche empfehlen können, erhalten Informationen unter www.start-stiftung.de und bei Dagmar Sprenger, KI, Telefon: 02761/81445 oder E-Mail: d.sprenger@kreis-olpe.de.

Dagmar Sprenger vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises wirbt für das Stipendium

FOTO: PRIVAT



Informationen zur Schuppenflechte

Erfahrungsberichte und Therapiemöglichkeiten von Dermatologin

Olpe. Das Leben mit Schuppenflechte steht im Zentrum eines Psoriasis-Gesprächs, das am Mittwoch, 13. April, von der Franziskus-Apotheke und der Olper Dermatologin Nazanin Sasanian zusammen mit AbbVie Deutschland in Olpe veranstaltet wird. Hier erhalten Menschen mit Schuppenflechte (Psoriasis) wertvolle Informationen zu dieser nicht ansteckenden, entzündlichen

Krankheit. Die Schuppenflechte zeigt sich zumeist auf der Haut, sie kann auch die Nägel oder sogar die Gelenke in Form einer Arthritis betreffen. Neben körperlichen Beeinträchtigungen leiden Patienten häufig zusätzlich unter schweren psychischen Belastungen.

Die Psoriasis kann viel von ihrem Schrecken verlieren, wenn man gut informiert ist und Handlungsoptio-

nen kennt. Daher stehen die Aufklärung über das Krankheitsbild und die Ursachen einer Psoriasis sowie aktuell verfügbare Therapiemöglichkeiten und Erfahrungsberichte im Vordergrund der Diskussionsrunde.

Das Gespräch findet statt um 18 Uhr im Verwaltungsgebäude am St. Martinus-Hospital (2. OG rechts, Konferenzräume I und II), Kardinal-von-Galen-Straße 20 bis 24 in Olpe.

MENTAL-TIPP

Einfach mal zuhören



Von Ludger Schrimpf

Es besteht ein großer Unterschied zwischen kennen und können. Viele Gesprächsteilnehmer sagen „Ja, das kenne ich.“ Doch, können sie es auch – zuhören, wirklich zuhören? Es ist eine wichtige mentale Qualität zur Lösungsfindung in allen Bereichen, aktiv zuhören zu können. Und es ist ein anderer Zugang, weil Sie sich dem Gegenüber bzw. sich selbst hinwenden und einfach zuhören, was der andere bzw. Sie sich selbst mitteilen wollen. Darin liegen wertvolle Botschaften und Hinweise, die Sie nur auf diese Weise erfahren und verwerten können. Außerdem ist es eine Form der Wertschätzung, die sich meist sehr positiv auswirkt.

Es ist eine andere mentale Ausrichtung, sich selbst und anderen zuzuhören, statt zu reden und nur etwas von sich zu geben. Es erhöht die Aufmerksamkeit, entschleunigt sogar und bringt Ihnen wertvolle Impulse sowie ganz neue Einsichten, auf die Sie sonst nie kommen würden. Und es ist super einfach. Einfach mal zuhören - eine wertvolle Übung!

Ludger Schrimpf, MentalFit-Experte und Coach, unterstützt Einzelpersonen, Teams, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, nachhaltiges gesundes Wachstum zu fördern

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
lerserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
u.steinhorst@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schildernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe

Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:

Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)

Lennestadt-Altenhundem:

Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:

Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9562-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske

Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.